

# Protokollauszug

aus der  
15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 27.01.2010

---

öffentlich

**Top 10.3 Rechte von Kindern**  
**09/SVV/1147**  
**an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Müller eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/1147 in den Hauptausschuss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei 1 Gegenstimme  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Ebenfalls in den Hauptausschuss überwiesen** wird nachfolgend aufgeführter **Ergänzungsantrag** der Gruppe Die Andere, eingebracht vom Stadtverordneten Vöhse:

*Der 1. Absatz wird wie folgt ergänzt:*

*Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für die Einführung der Funktion einer/eines städtischen Kinderschutzbeauftragten geprüft werden.*

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Rechte von Kindern in verbindlicher Form in das Verwaltungshandeln aufgenommen werden können und ihre Durchsetzung nachvollziehbar gestaltet werden kann.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam fordert die Landesregierung auf, die auf Bundesebene stattfindenden Initiativen zur Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz nach Kräften in geeigneter Form zu unterstützen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 03. März 2010 vorzulegen.